



Bündnis 90/Die Grünen – Ratsfraktion – 41812 Erkelenz  
Franziskanerplatz 9

An die Vorsitzende des Bezirksausschuss

Keyenberg/Venrath/Borschemich Frau Sabine Rosen

Den anderen Fraktion zur gefälligen Kenntnisnahme

Erkelenz, den 31.01.2022

Antrag:

Der BZA Keyenberg/Venrath/Borschemich nimmt die Anregungen und Beschwerden der Bewohner der Dörfer Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich und Berverath zur Kenntnis und unterstützt diese Anregungen und Beschwerden.

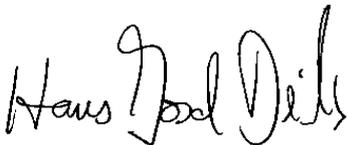
Der BZA Keyenberg/Venrath/Borschemich fordert die Stadt Erkelenz auf, gemeinsam mit den Vertretern des BZA in dem von RWE vorgeschlagenen Gespräch folgende Tagesordnungspunkte im Sinne der beigefügten Anregungen und Beschwerden zu besprechen:

- 1) Es wird ein Konzept entwickelt, wie besonders schützenswerte Fußgänger, wie z. B. Personen mit Gehhilfe, mit Kinderwagen o. ä. und auch Kinder mit kindgerechten Fortbewegungsmitteln die Wege des Umsiedlungsstandortes ihrem körperlichen Zustand entsprechend nutzen können
- 2) Fehlende oder beschädigte Straßenschilder werden kurzfristig installiert, gerichtet oder ersetzt
- 3) der Einfahrtsbereich des Helmut-Clever-Weg/St.-Martinus-Straße wird so umgeplant, das ein verkehrssicheres Befahren der Einmündung auch während der Wachstumsperiode und auch für ältere Verkehrsteilnehmer erleichtert wird.
- 4) im Umsiedlungsstandort gilt die Vorfahrtsregel „Rechts vor Links“!  
Diese Vorfahrtregel wird durch entsprechende Verkehrszeichen deutlich gemacht.
- 5) Die Befahrung mit motorisierten Kraftfahrzeugen des innerörtlichen Grünzugweges zwischen Festzelt Keyenberg neu und Straße Zur Niersquelle sowie zwischen dem Kapellenneubau und dem Friedhof Keyenberg neu/Kuckum neu wird verkehrsrechtlich untersagt.
- 6) Es wird geprüft, inwieweit eine sinnvolle und angemessene Beleuchtung des Grünzugwegs zwischen dem Festzelt Keyenberg neu und der Straße Zur Niersquelle eingerichtet werden kann

- 7) Eine regelmäßige Leerung der Mülleimer ist zu vereinbaren.
- 8) Es ist zu prüfen, inwieweit durch spezielle Hundekotbeutelauffangbehältnisse vermieden werden kann, dass die Mülleimer an den aufgestellten Sitzbänken durch intensive Befüllung mit Hundekotbeuteln unbenutzbar gemacht werden.
- 9) Verdorrte, abgeknickte oder auch abgebrochene Bäume und Sträucher in den öffentlichen Grünanlagen des Umsiedlungsstandortes sind zu ersetzen und ggf. mit Bewässerungssäcken zu versehen.
- 10) In Anbetracht der fortschreitenden Folgen des Klimawandels könnte im Bereich des Grünzuges ein „Garten der Zukunft“ angelegt werden, in dem vor allem Obstbäume und Beerensträucher angelegt werden, die besonders gut mit Hitze und Dürre umgehen können. Dieser „Garten der Zukunft“ könnte ein Zukunftsprojekt der Stadt Erkelenz mit Strahlkraft über die Stadtgrenzen hinaus haben.
- 11) Über die Sicherheitslage in den Orten Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich werden die Mitglieder des BZA quartalsmäßig unterrichtet. Es wird ein Konzept zur Verhinderung von Vandalismus, Einbruch und illegaler Müllentsorgung in diesen Orten erstellt.
- 12) Die Straßen des Umsiedlungsstandortes werden im Laufe des Jahres in einen Zustand versetzt, der die Ausrichtung von Schützenfesten erlaubt.

Jeder Punkt kann auf Wunsch der Mehrheit des BZA auch als separater Antrag diskutiert und abgestimmt werden.

Anlage: a) Schreiben Anregungen und Beschwerden 12/2020  
b) Antwortschreiben der Fa. RWE 01/2021



Hans-Josef Dederichs  
Fraktionsvorsitzender